

Herzlich Willkommen zur Installation Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition

Um Ihnen die Installation Ihrer Private Edition so einfach wie möglich zu machen, folgen Sie bitte den nachfolgenden Installationsanweisungen.

"Die Anweisungen sind sehr detailliert, um auch nicht-technischen Anwendern die Installation und Konfiguration so einfach wie möglich zu machen."

I) Installation der Lotus Notes R5 Private Edition

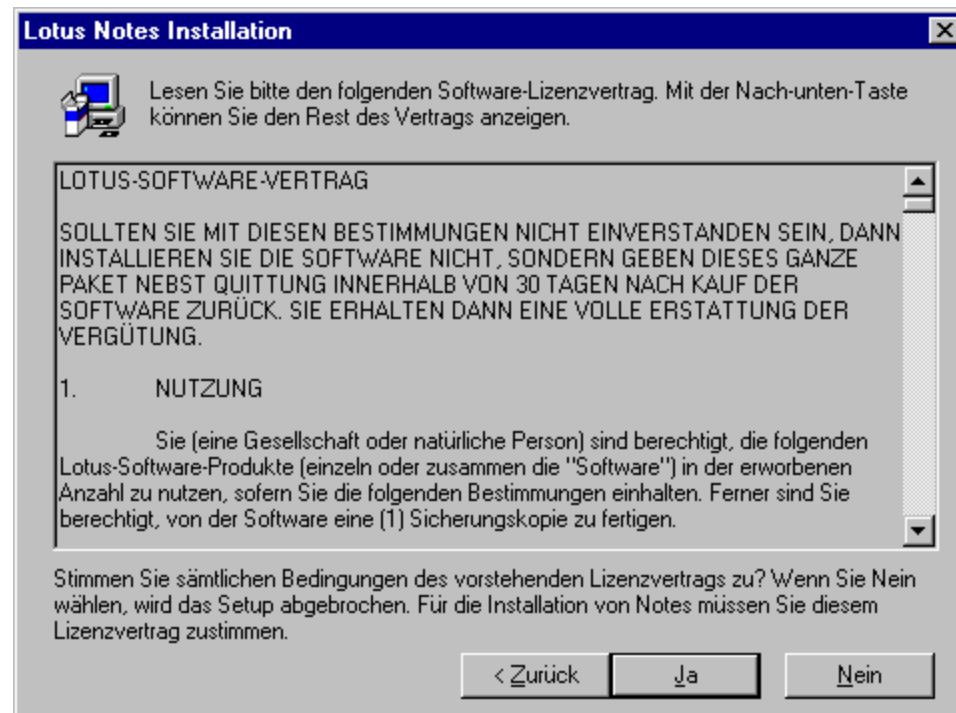
Starten Sie bitte im Installationsverzeichnis das Programm "SETUP.EXE" und folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen des Setup-Programmes.

STEP 1:



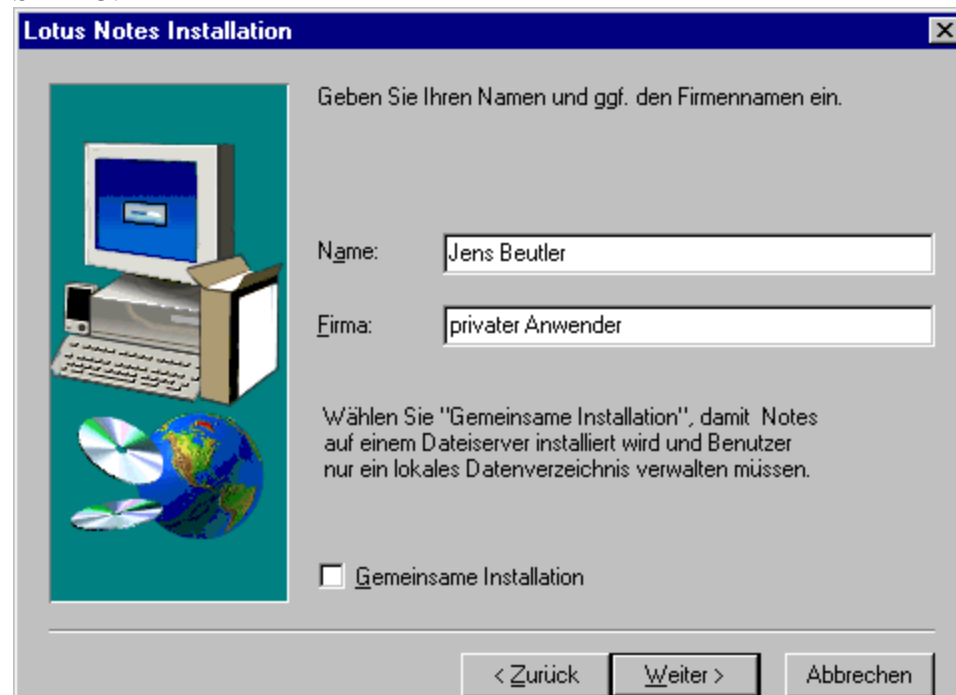
Bitte schließen Sie alle geöffneten Windows-Applikationen und bestätigen Sie dies mit
<WEITER>

STEP 2:



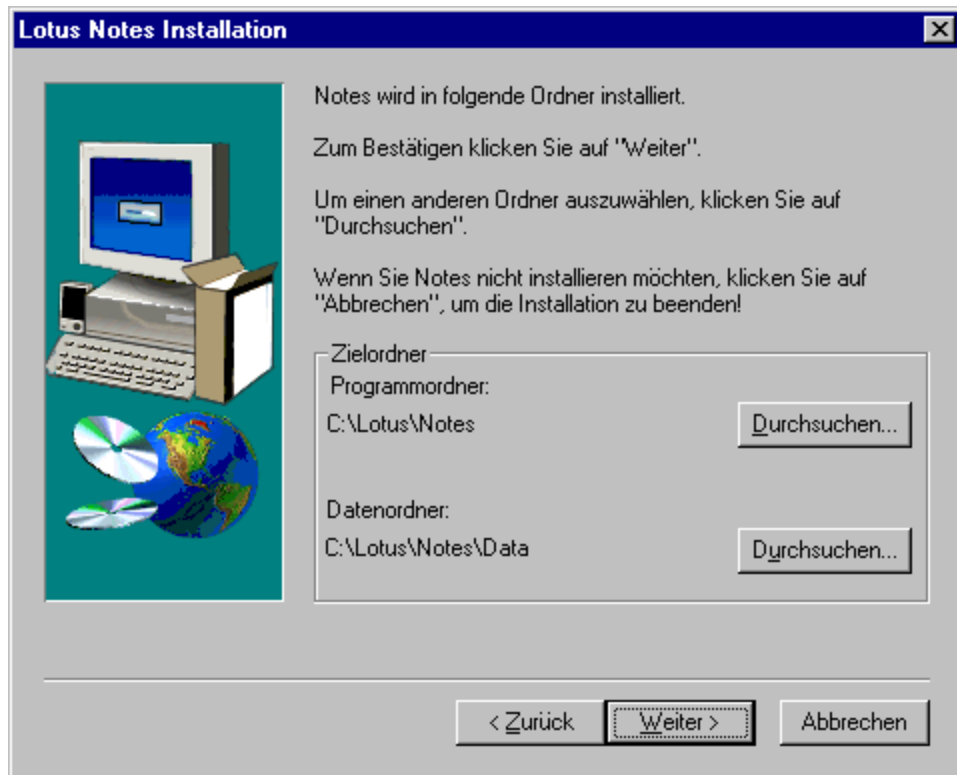
Bitte lesen Sie sich den Lotus-Software-Vetrag sorgfältig durch. Der Softwarevertrag informiert Sie über Nutzungsrechte und Lizenzbedingungen Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition. Bestätigen Sie danach mit <JA>.

STEP 3:



Tragen Sie bitte hier Ihrer Vor- und Ihren Nachnamen sowie ggf. den Firmennamen ein!
Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Taste <WEITER>

STEP 4:



In diesem Fenster bestimmen Sie, wohin Sie Ihre Lotus Notes R5 Private Edition installieren wollen. Sie können die Voreinstellungen des Setups übernehmen, oder ein eigenes Programm- und Datenverzeichnis bestimmen.

Sofern Sie ein Verzeichnis bestimmen, stellt die Installation die Verfügbarkeit des Verzeichnisses fest und erstellt das Verzeichnis ggf. neu.

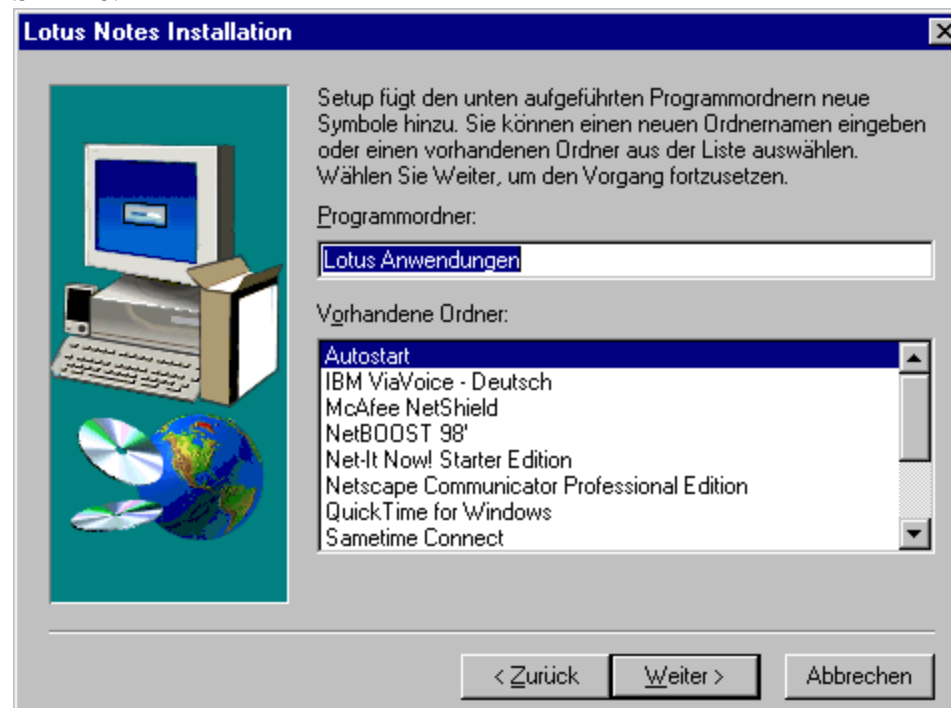
Die Bestätigung Ihrer Eingaben erfolgt wiederum mit der Taste <WEITER>

STEP 5:



Hier bestimmen Sie, welcher Notes Client-Typ installiert werden soll.
Sie können unter den 3 Optionen - Standard - Kompakt oder - Benutzerdefiniert wählen.
In diesem Beispiel wir von der empfohlenen Kompakt-Installation ausgegangen.
Bestätigung der Auswahl erfolgt wiederum über <WEITER>

STEP 6:



In diesem Fenster bestimmen Sie unter welchem Ordner Ihre Lotus Notes R5 Private Edition in Ihrer Startleiste erscheinen soll. Standardmäßig wird Ihnen die Vorgabe Lotus

Anwendungen vorgeschlagen. Sie können jedoch eine eigene Bezeichnung wählen.

STEP 7:



Alle für das Setup nötige Informationen sind nun eingetragen. Nach der Bestätigung Ihrer Eingaben durch das Drücken der Taste <BEENDEN>, startet das Setup das Kopieren der benötigten Dateien auf Ihre Festplatte. Dies kann je nach Rechner und Betriebssystem einige Minuten in Anspruch nehmen.

Zur korrekten Konfiguration Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition folgen Sie bitte den nachfolgenden Schritten:

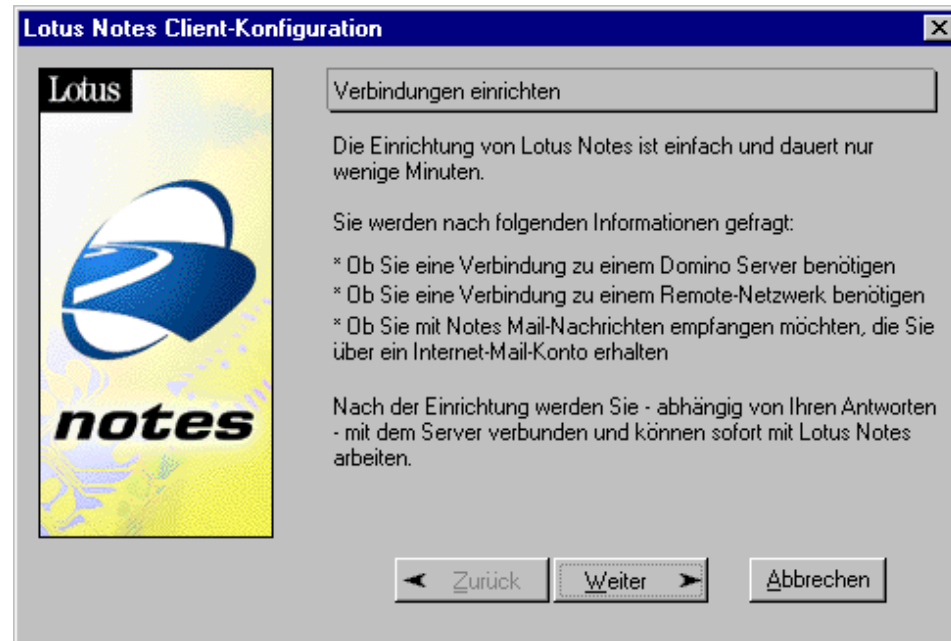
II. Konfiguration Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition

Zum Starten der Konfiguration Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition starten Sie bitte das Programm über die Startleiste in dem von Ihnen gewählten Ordner.
(Standard Programme - Lotus Anwendungen)

Der Startbildschirm von Lotus Notes R5 erscheint auf dem Bildschirm. Zur leichteren Konfiguration Ihrer Private Edition folgen Sie bitte den Anweisungen des Programms.

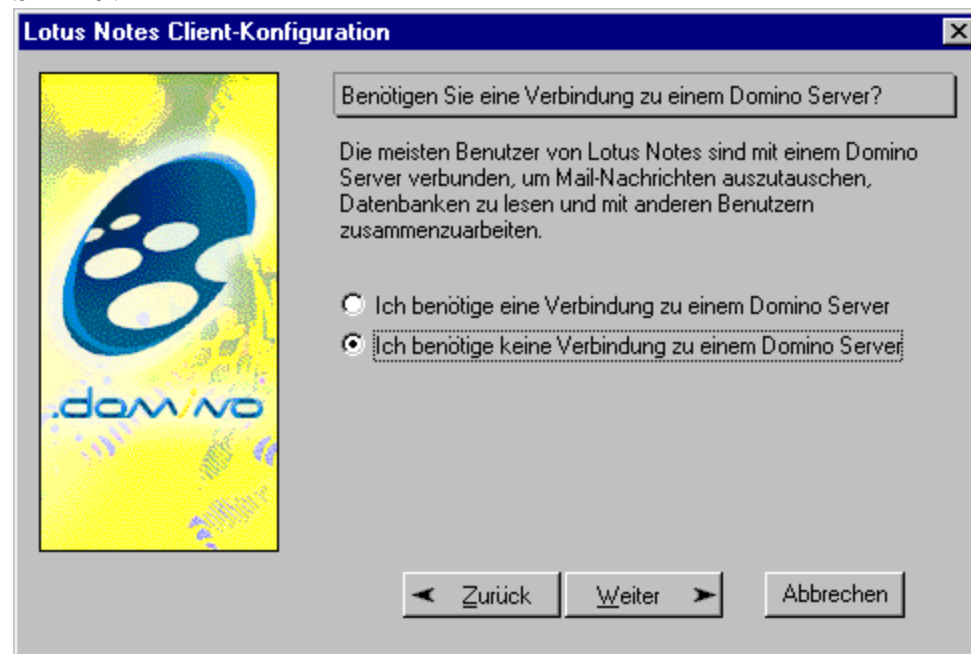
Anmerkung: In diesem Beispiel wird von einer Internet-Mail Anbindung an T-Online ausgegangen. Sie können jedoch auch zu jedem anderen Service Anbieter verbinden. Hierzu benötigen Sie die entsprechenden Verbindungsinformationen Ihres Providers.

STEP 8:



Dieses Fenster informiert Sie über die möglichen Verbindungen der Lotus Notes R5 Private Edition. Dieses Fenster bestätigen Sie bitte mit <WEITER>

STEP 9:



Hier entscheiden Sie, ob Sie mit Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition zu einem Domino Server verbinden wollen, oder nicht! Da die Private Edition für einen Verbindungsaufbau zu Ihrer Service Provider konzipiert worden ist, wählen Sie bitte die Option "... keine Verbindung zu einem Domino Server" und bestätigen Sie die Auswahl mit <WEITER>

STEP 10:

Lotus Notes Client-Konfiguration

Wer sind Sie?

Notes muß Sie kennen. Falls Sie eine Diskette mit Ihrer Benutzer-ID besitzen, geben Sie den Dateinamen unten ein.

Falls Sie keine Benutzer-ID erhalten haben, wählen Sie bitte die zweite Option, und geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

☐ Ich habe meine Benutzer-ID in Dateiform erhalten.

Dateiname

☒ Ich gebe meinen Namen zur Identifikation ein.

Benutzername

Beispiel: Julia Dill

In diesem Fenster bestimmen Sie, ob Sie sich mittels einer bestehenden Notes-ID oder Ihrem Namen an einem Notes Client identifizieren können. Für die Konfiguration Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition wählen Sie bitte die Identifikation über Ihren Namen und geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <WEITER>

STEP 11:

Lotus Notes Client-Konfiguration

Verbindung zu einem Remote-Netzwerkserver einrichten?

Sie können Lotus Notes für die Einwahl in einen Remote-Netzwerkserver einrichten. Diese Art der Verbindung ist nützlich, wenn Sie sich in das Intranet Ihres Unternehmens einwählen oder im Internet surfen möchten.

☐ Ich benötige keine Einwahl in ein Remote-Netzwerk

☒ Ich möchte eine Einwahl in ein Remote-Netzwerk einrichten

Dieses Fenster gibt Ihnen die Auswahlmöglichkeit, ob Sie sich bei Ihrem Service-Anbieter in ein Netzwerk einwählen wollen oder den Notes Client R5 als "Stand-Alone" installieren wollen. Für die Konfiguration der Lotus Notes R5 Private Edition wird von einer Einwahl

bei Ihrem Provider ausgegangen. Hierzu wählen Sie die Option "Ich möchte eine Einwahl in ein Remote-Netzwerk einrichten" und bestätigen diese Auswahl mit <WEITER>.

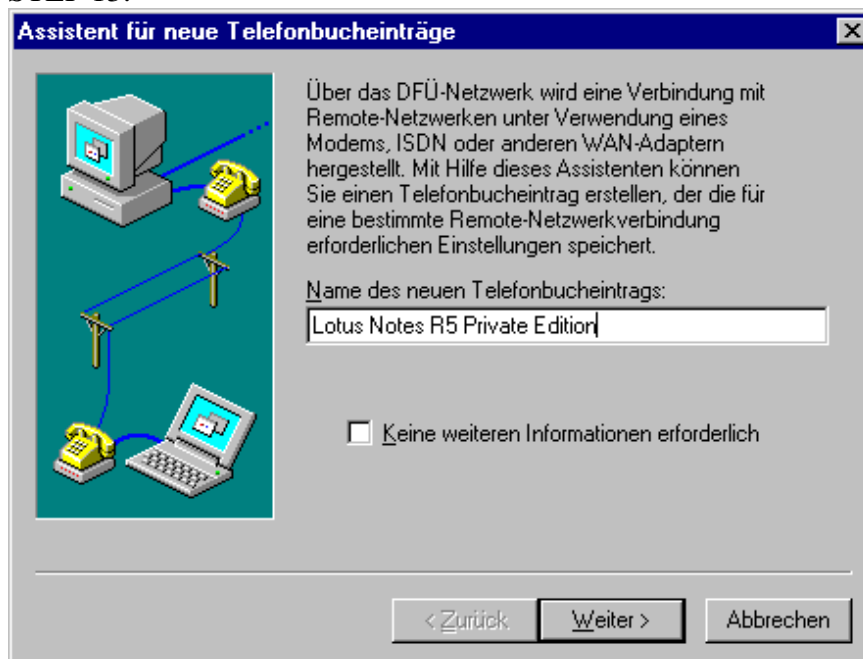
STEP 12:



In diesem Fenster bestimmen Sie die Modem-Verbindung, mit welcher Sie sich zu Ihrem Provider verbinden möchten. Besteht eine entsprechend konfigurierte Verbindung bereits, so wählen Sie diese bitte aus und fahren mit STEP 20 fort. Um eine neue Verbindung zu Ihrem Service-Anbieter zu erstellen drücken Sie bitte die Taste <Neuen Eintrag erstellen>

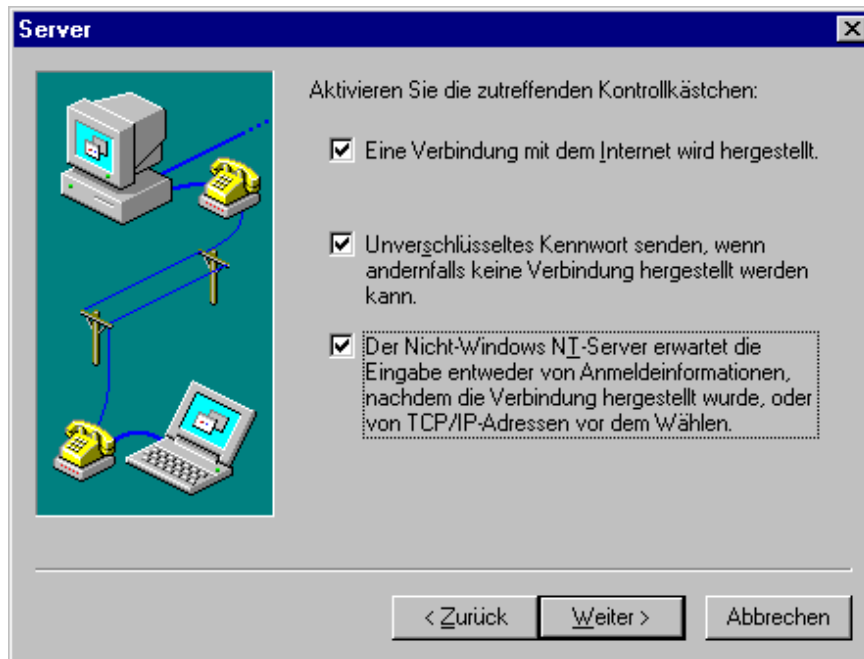
IIa) Erstellung einer DFÜ-Verbindung zu Ihrem Provider

STEP 13:



In diesem Fenster bestimmen Sie den Namen für Ihre neue DFÜ-Verbindung. Der Name dieser Verbindung kann frei definiert werden.

STEP 14:



In diesem Fenster legen Sie fest, welche Funktionalität Ihr Provider Ihnen bei der Anmeldung bietet. Wählen Sie "Verbindung mit dem Internet wird hergestellt", sofern Ihr Provider Ihnen automatisch einen Zugang zum Internet anbietet. Einige Anbieter erwarten eine unverschlüsselte Passwortübergabe. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, so wählen Sie bitte die Option "Unverschlüsseltes Passwort senden...". Die dritte Option sollten Sie aktivieren, sofern Ihr Service-Provider zusätzliche Eingaben nach der Auswahl erwartet, oder Ihnen bereits eine feste TCP/IP-Adresse zugewiesen hat.

STEP 15:



Rufnummer

Geben Sie die Rufnummer des DFÜ-Servers ein, den Sie anwählen möchten. Wenn die erste Rufnummer nicht erreichbar ist, werden gegebenenfalls automatisch andere Nummern gewählt. Die Nummern können auch verwendet werden, um Nummern für bestimmte Multilink-ISDN-Leitungen festzulegen.

Landeskennzahl:
Deutschland (49)

Ortskennzahl: Rufnummer:
0191011

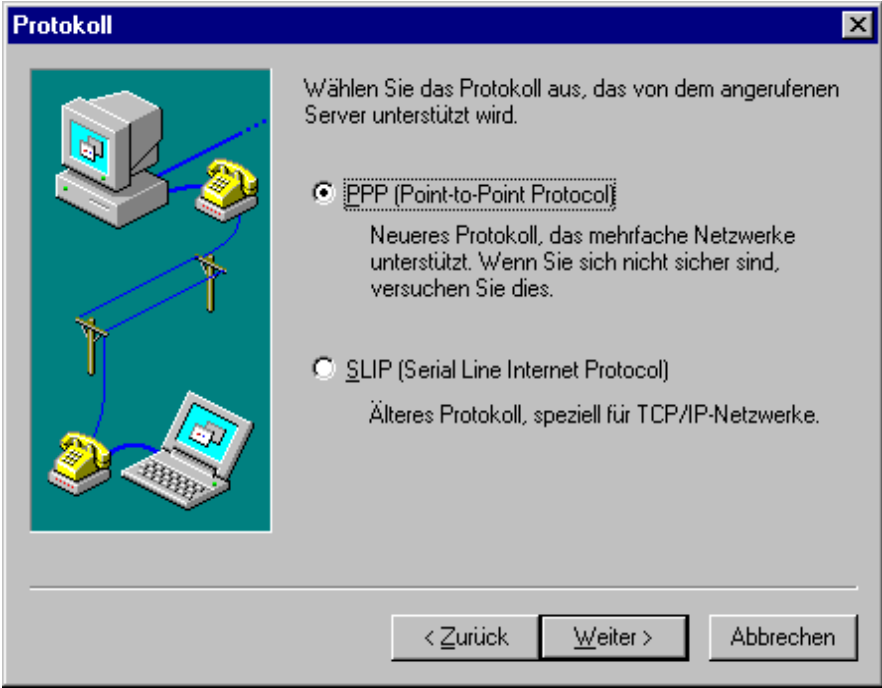
Andere...

☒ Wahlparameter verwenden

< Zurück Weiter > Abbrechen

In diesem Fenster bestimmen Sie die Rufnummer, unter der Sie Ihren Provider erreichen. Sollten für Ihr Modem Wahlparameter bestimmt haben (z. B. "0" für eine Amtsleitung) können Sie diese aktivieren. Im Falle von T-Online ist die Rufnummer deutschlandweit 0191011 im jeweiligen Ortsnetz!

STEP 16:



Protokoll

Wählen Sie das Protokoll aus, das von dem angerufenen Server unterstützt wird.

☒ PPP (Point-to-Point Protocol)
Neueres Protokoll, das mehrfache Netzwerke unterstützt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, versuchen Sie dies.

☐ SLIP (Serial Line Internet Protocol)
Älteres Protokoll, speziell für TCP/IP-Netzwerke.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Einige Service-Provider bieten SLIP als Verbindungsprotokoll an, jedoch wird in den

meisten Fällen PPP zur Verbindung gewählt. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu von Ihrem Service-Anbieter.

STEP 17:



Anmeldeskript

Bei einigen DFÜ-Servern ist es erforderlich, daß eine interaktive Textanmeldung nach dem Verbinden erfolgt. Sie können sich unter Verwendung eines Popup-Terminalfensters anmelden oder ein Skript, das automatisch für Sie antwortet, ausführen.

☒ **Kein**

☐ Terminalfenster verwenden

☐ Mit diesem Skript automatisieren


[Kein]

Skript bearbeiten... Liste aktualisieren

< Zurück Weiter > Abbrechen

Sollte Ihr Provider ein getrenntes Terminalfenster oder ein spezielles Anmelde-Skript benötigen so können Sie dies hier bestimmen. Andernfalls wählen Sie bitte die Option "KEIN" und bestätigen Sie sie mit <WEITER>.

STEP 18:



IP-Adresse

Geben Sie die IP-Adresse Ihrer Arbeitsstation auf dem Remote-Netzwerk an, oder setzen Sie sie auf 0.0.0.0., wenn der Server die Adresse zur Verfügung stellt. Der Remote-Netzwerkverwalter gibt gewöhnlich Anweisungen für die Eingabe.

Meine IP-Adresse:

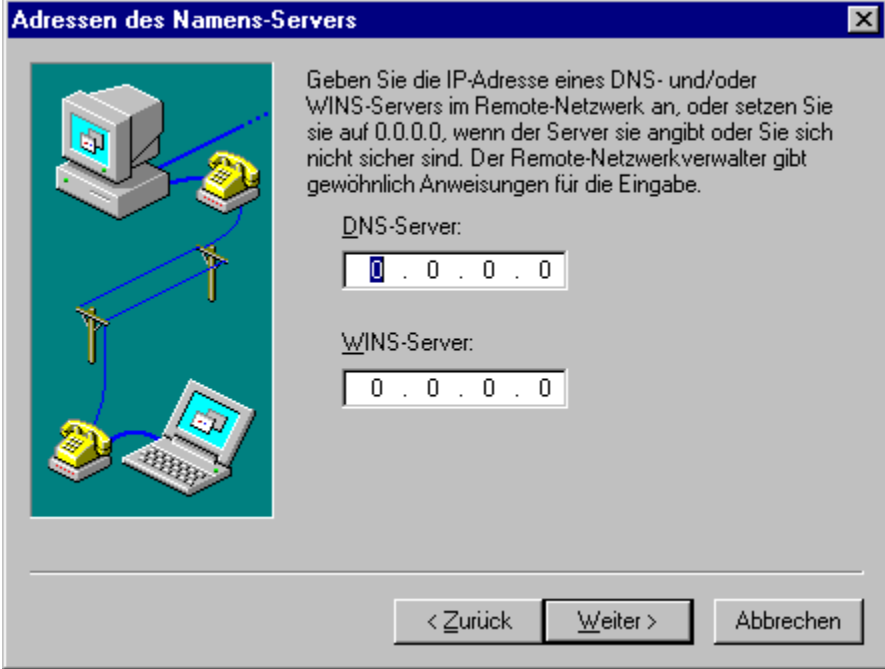
. 0 . 0 . 0

Anmerkung: Wenn Sie eine Netzwerkkarte installiert haben, sollten Sie NICHT die gleiche Adresse wie die Netzwerkkarte verwenden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Sofern Sie von Ihrem Service-Anbieter eine feste TCP/IP-Adresse zugewiesen bekommen haben, so tragen Sie diese bitte hier ein, andernfalls bestätigen Sie die Standardeingabe mit <WEITER>. Im Fall von T-Online wird Ihnen bei der Anwahl eine TCP/IP-Adresse zugewiesen.

STEP 19:



Adressen des Namens-Servers

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS- und/oder WINS-Servers im Remote-Netzwerk an, oder setzen Sie sie auf 0.0.0.0, wenn der Server sie angibt oder Sie sich nicht sicher sind. Der Remote-Netzwerkverwalter gibt gewöhnlich Anweisungen für die Eingabe.

DNS-Server:
0 . 0 . 0 . 0

WINS-Server:
0 . 0 . 0 . 0

< Zurück Weiter > Abbrechen

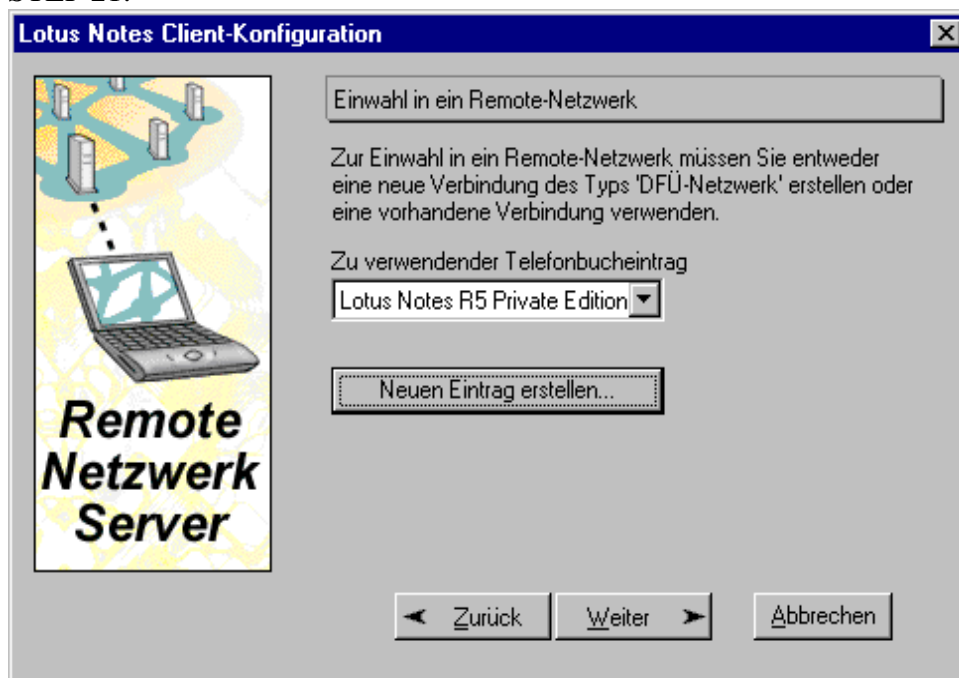
In diesem Fenster bestimmen die TCP/IP Adresse Ihres Server. Sollte Ihr Provider Ihnen eine entsprechende Adresse mitgeteilt haben, so tragen Sie diese bitte hier ein. Wenn Ihr Provider eine automatische Adresszuordnung vornimmt (wie z. B. T-Online), so belassen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit <WEITER>

STEP 20:



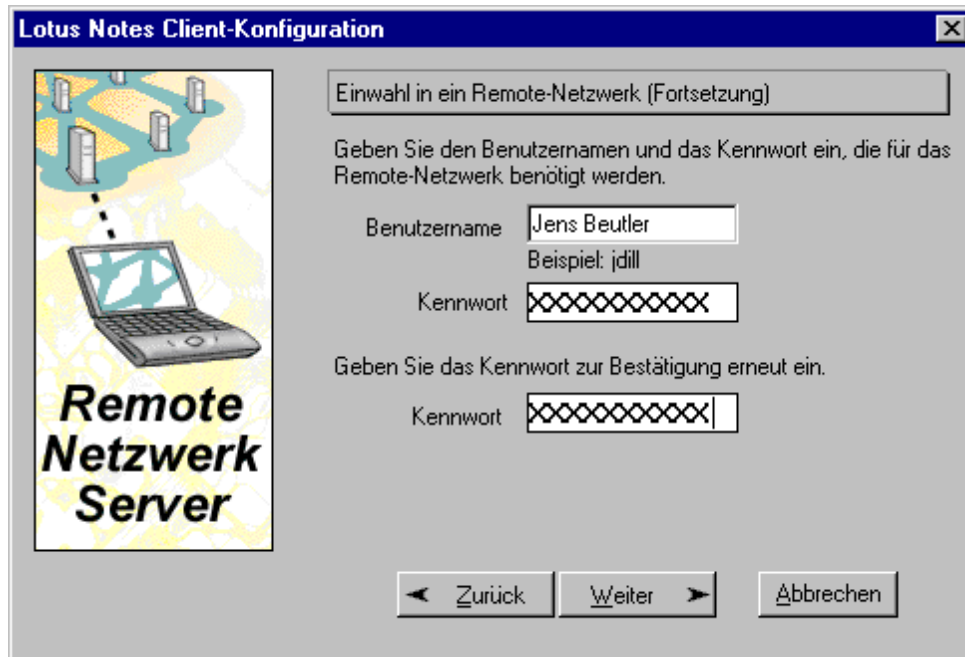
Sie haben nun alle für den Verbindungsaufbau relevanten Einträge vorgenommen. Bestätigen Sie Ihre Einträge mit "Fertig stellen". Sie kehren automatisch zurück zu der Lotus Notes R5 Private Edition.

STEP 21:



Sie befinden sich jetzt wieder in der Konfiguration Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition. Der von Ihnen zum Verbindungsaufbau gewählte Eintrag wird angezeigt. Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl mit der Taste <WEITER>.

STEP 22:



The screenshot shows a window titled "Lotus Notes Client-Konfiguration". On the left is a graphic with a laptop and the text "Remote Netzwerk Server". The main area is titled "Einwahl in ein Remote-Netzwerk (Fortsetzung)". It contains the following text and fields:

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die für das Remote-Netzwerk benötigt werden.

Benutzername:
Beispiel: jdill

Kennwort:

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Kennwort:

At the bottom are three buttons: "Zurück", "Weiter", and "Abbrechen".

In diesem Fenster werden Sie nach den Anmeldedaten für Ihre Verbindung gefragt. Tragen Sie bitte Ihren Anmelde- Namen und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <WEITER>. Im Falle von T-Online setzt sich der Benutzername aus mehreren Komponenten zusammen.

Anschlusskennung z. B. 000058940421

T-Online-Rufnummer z. B. 0891234567890

gefolgt von einem #

Art des Anschlusses (Haupt- oder Nebenbenutzer) Hauptbenutzer 0001

Somit setzt sich der Benutzername wie folgt zusammen:

0000589404210891234567890#0001

Das Benutzerpasswort ist das von Ihnen vergebene T-Online-Passwort.

STEP 23:

Lotus Notes Client-Konfiguration

Einwahl in ein Remote-Netzwerk (Fortsetzung)

Geben Sie die Rufnummer des Remote-Netzwerksservers ein.

Rufnummer
0191011
Beispiel: (01234) 567890

Geben Sie, wenn nötig, einen Präfix an. Bei manchen Telefonanlagen muß z.B. für eine Amtsleitung eine '0' gewählt werden.

Präfix für Amtsleitung

Zurück Weiter Abbrechen

Hier bestimmen Sie erneut die Rufnummer Ihres Providers. Sollten Sie über eine Nebenstellenanlage vermitteln, so geben Sie bitte den entsprechenden Präfix (0, etc.) an.

STEP 24:

Lotus Notes Client-Konfiguration

Einwahl in ein Remote-Netzwerk (Fortsetzung)

Sie haben eine Verbindung zu einem Domino Server eingerichtet, die über einen Remote-Netzwerkserver läuft.

Zurück Weiter Abbrechen

Dieses Fenster informiert Sie über die erfolgreiche Konfiguration und Verbindung Ihres Lotus Notes R5 Private Edition Clients zu Ihrem Mailserver. Da die Installationsroutine für eine Verbindung zu einem Dominoserver ausgerichtet ist, wird dieser hier exemplarisch erwähnt. Diese Meldung gilt jedoch auch für die erfolgreiche Verbindung Ihres Clients zu Ihrem Service-Provider. Bestätigen Sie die Information mit <WEITER>

STEP 25:



Sollten Sie bereits ein bestehendes Internet-Mail-Konto eingerichtet haben, so können Sie die Installation mit der Option "Ich möchte kein Internet-Mail-Konto einrichten" hier abschließen. Im Falle der Erstinstallation Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition benötigt Ihr Client noch einige Informationen über Ihren Provider. Zu diesem Zweck wählen Sie bitte die Option "Ich möchte ein Internet-Mail-Konto einrichten" und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Taste <WEITER>.

STEP 26:



Hier geben Sie bitte Ihre Mailadresse ein, mittels der Sie bei Ihrem Provider Mails senden

empfangen können. Bei T-Online ist dies entweder Ihre Anschlusskennung oder ein durch Sie bestimmter Aliasname. (z. B. Vorname_Nachname@t-online.de)

STEP 27:



Internet

Internet-Mail-Konto einrichten (Fortsetzung)

Geben Sie den Namen des SMTP-Servers Ihres Internet Service Providers ein. Der SMTP-Server verarbeitet Ihre ausgehenden Mail-Nachrichten.

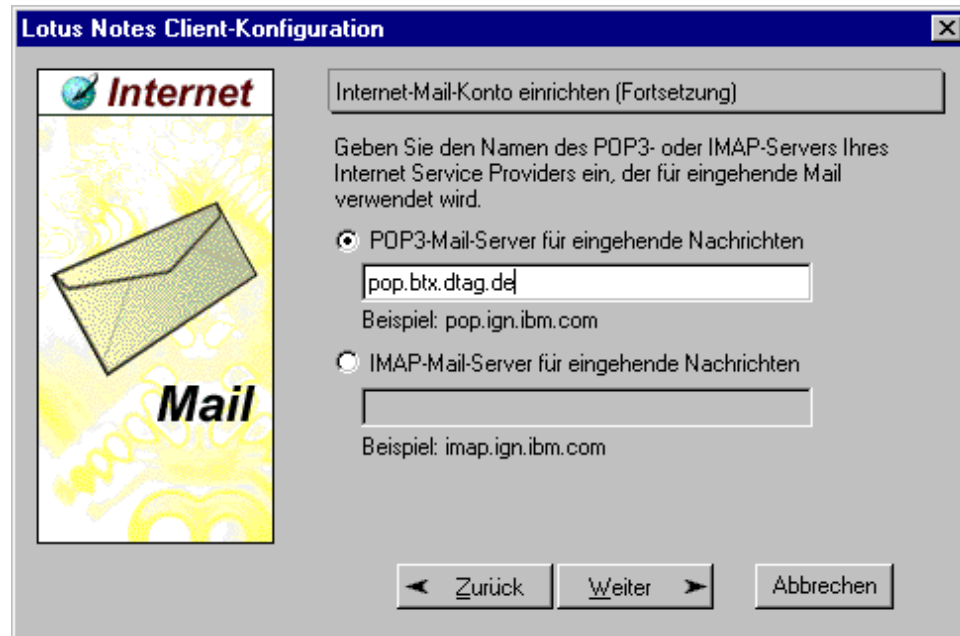
SMTP-Mail-Server für ausgehende Nachrichten

mailto.btx.dtag.de

Beispiel: smtp.ign.ibm.com

Hier tragen Sie bitte den kompletten Servernamen Ihres Service-Anbieters für **ausgehende Mailnachrichten** ein. Im Falle einer Verbindung zu T-Online ist dies deutschlandweit **MAILTO.BTX.DTAG.DE**. Bestätigen Sie die Eingabe mit <WEITER>

STEP 28:



Internet

Internet-Mail-Konto einrichten (Fortsetzung)

Geben Sie den Namen des POP3- oder IMAP-Servers Ihres Internet Service Providers ein, der für eingehende Mail verwendet wird.

☒ POP3-Mail-Server für eingehende Nachrichten

pop.btx.dtag.de

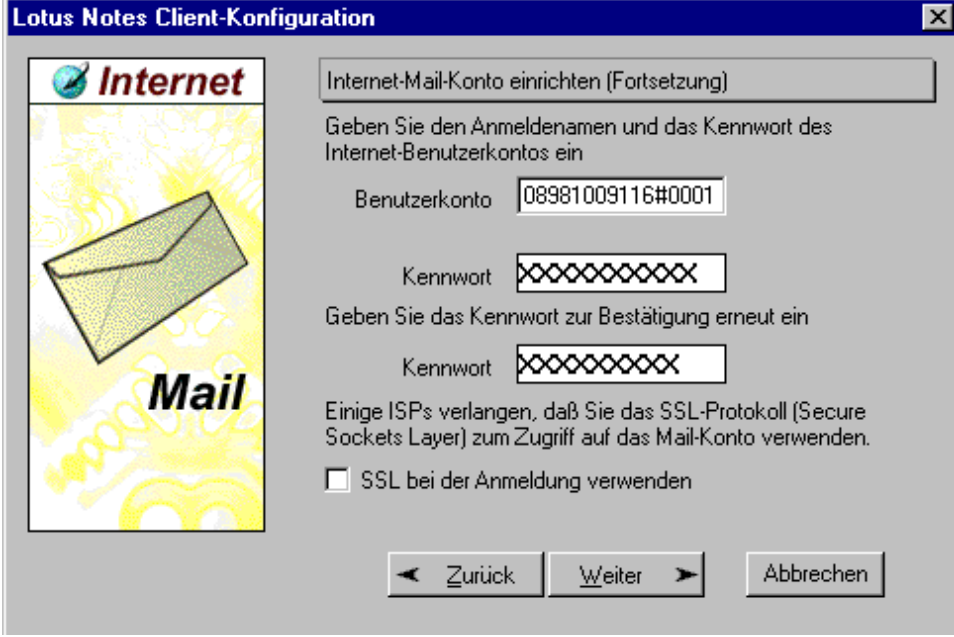
Beispiel: pop.ign.ibm.com

☐ IMAP-Mail-Server für eingehende Nachrichten

Beispiel: imap.ign.ibm.com

Hier tragen Sie bitte den kompletten Servernamen Ihres Service-Anbieters für **eingehende Mailnachrichten** ein. Hier können Sie zwischen 2 Verbindungstypen auswählen. Der Verbindungstyp IMAP-SERVER ermöglicht Ihnen den direkten lesenden Zugriff auf Ihr Mailfile bei Ihrem Provider. Diese Zugriffsform muss jedoch durch Ihren Provider unterstützt werden. Gebräuchlicher ist der Zugriff über das Verbindungsprotokoll POP3. Im Falle einer Verbindung zu T-Online ist dies deutschlandweit **POP.BTX.DTAG.DE**. Bestätigen Sie die Eingabe mit <WEITER>

STEP 29:



Lotus Notes Client-Konfiguration

Internet

Internet-Mail-Konto einrichten (Fortsetzung)

Geben Sie den Anmeldenamen und das Kennwort des Internet-Benutzerkontos ein

Benutzerkonto: 08981009116#0001

Kennwort: [Masked]

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein

Kennwort: [Masked]

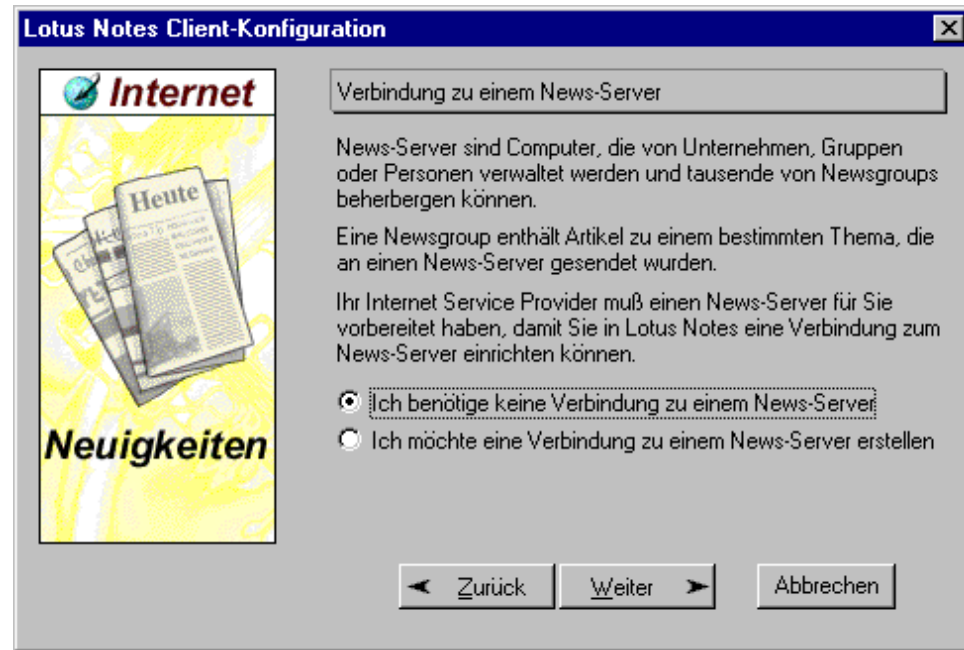
Einige ISPs verlangen, daß Sie das SSL-Protokoll (Secure Sockets Layer) zum Zugriff auf das Mail-Konto verwenden.

☐ SSL bei der Anmeldung verwenden

[< Zurück](#) [Weiter >](#) [Abbrechen](#)

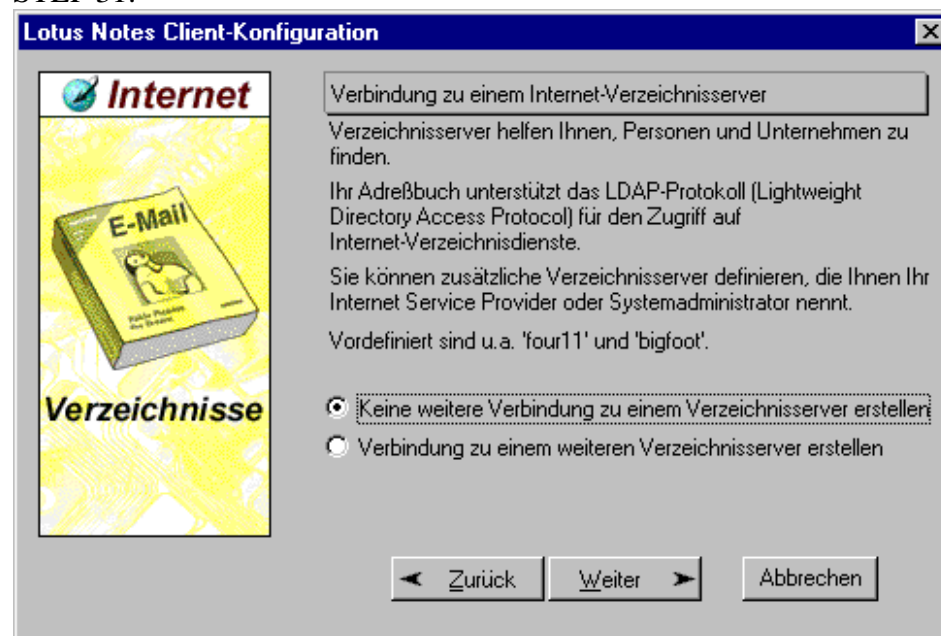
Hier müssen Sie noch einmal Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für den Zugriff zu Ihrem Provider eintragen. Diese Daten verwendet Notes, um sich bei Ihrem Provider korrekt anzumelden.. Bestätigung mit <WEITER>

STEP 30:



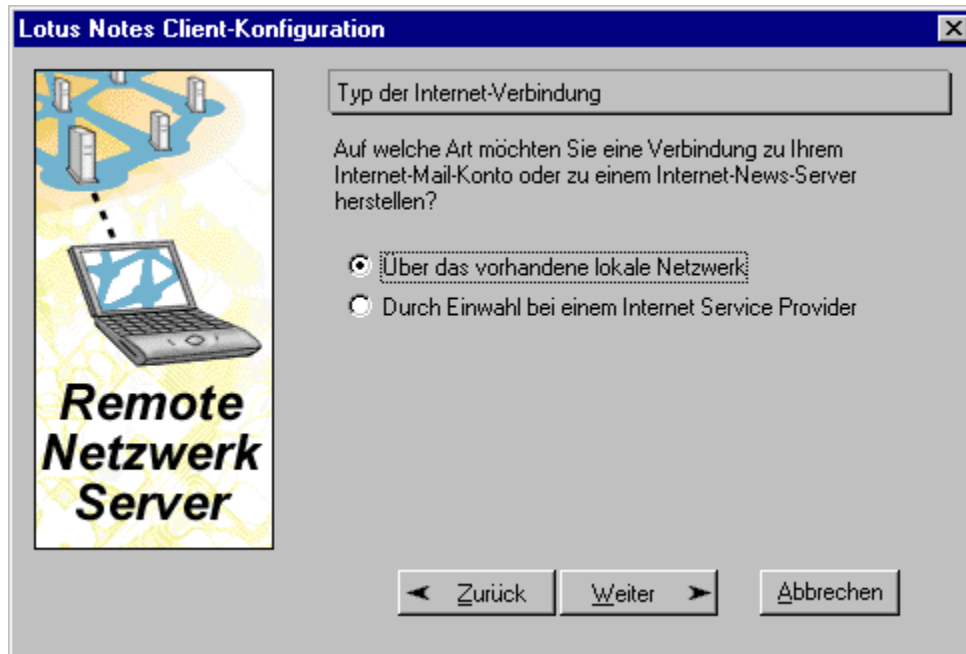
Sollte Ihnen Ihr Service-Anbieter die Leistung eines New-Servers bieten, so wählen Sie bitte die Option "Verbindung erstellen.." und tragen Sie im nachfolgenden Fenster den Namen Ihres Servers ein. Sollte Ihr Provider dies nicht bieten, so verwenden Sie die Option "... keine Verbindung zum New-Server" und bestätigen Sie dies mit <WEITER>

STEP 31:



Sollte Ihnen Ihr Service-Anbieter die Leistung eines Verzeichnis-Servers bieten, so wählen Sie bitte die Option "Verbindung erstellen.." und tragen Sie im nachfolgenden Fenster den Namen Ihres Servers ein. Sollte Ihr Provider diesen Service nicht bieten, so verwenden Sie die Option "... keine Verbindung zum Verzeichnis-Server" und bestätigen Sie dies mit der Taste <WEITER>

STEP 32:



Sie haben nun alle erforderlichen Daten für eine korrekte Verbindung zu Ihrem InternetServiceProvide eingetragen und konfiguriert. Sollten Sie weitere Verbindungen erstellen wollen, so wählen Sie bitte die Option "Einwahl bei Ihrem Provider", andernfalls wählen Sie die Option "Über das vorhandene lokale Netzwerk" und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch <WEITER>.

STEP 33:



Sie haben es geschafft. Nun sollte einer erfolgreichen Verbindungsaufnahme mit Ihrem Lotus Notes R5 Private Edition Client zu Ihrem Internet Service Provider nichts mehr im Wege stehen.

Automatischer Start Ihrer DFÜ/RAS- Verbindung

Die Lotus Notes R5 Private Edition geht in der Standardkonfiguration davon aus, dass Sie zur Übertragung von Mails zu Ihrem Provider die DFÜ-Verbindung manuell gestartet haben. Sie können jedoch mit nur wenigen Arbeitsschritten einen automatischen Start in Ihrem Client erreichen. Bitte befolgen Sie hierzu die nachfolgend genannten Punkte.

STEP 1:

Wechseln Sie in Ihrem Lotus Notes R5 Private Edition Client in Ihr persönliches Namens&Adressbuch. Wechseln Sie in die Ansicht EINSTELLUNGEN über das Icon.



STEP 2:

Wechseln Sie in die Ansicht "Verbindungen"

STEP 3:

Erstellen Sie eine neue Verbindung über den Button "Verbindung hinzufügen"

Es öffnet sich ein Fenster indem Sie folgende Einträge ergänzen müssen.

Beim Verbindungstyp wählen Sie "Netzwerkwahlverbindung". Als Übertragungsprotokoll aktivieren Sie TCP/IP. Im Eingabefenster "Servername" geben Sie bitte den Servername für eingehende Mails an. Im Falle von T-Online ist dies deutschlandweit

POP.BTX.DTAG.DE.



STEP 4:

Wechseln Sie nun auf den Karteireiter "Netzwerkwahlverbindung"

The screenshot shows the 'Netzwerkwahlverbindung' (Network Dial-up Connection) window. At the top, there are four tabs: 'Allgemein', 'Netzwerkwahlverbindung', 'Kommentare', and 'Erweitert'. The 'Netzwerkwahlverbindung' tab is selected. The window is split into two main areas. The left area, titled 'Informationen zu Netzwerkwahlverbindungen', contains a dropdown menu for 'Wählen Sie einen Diensttyp:' with 'Microsoft Dial-Up Networking' selected. Below it is a button labeled 'Konfiguration bearbeiten'. The right area, titled 'Konfiguration', contains several input fields: 'Remote-Netzwerk', 'Anmeldename:', 'Kennwort:', 'Rufnummer:', 'Ortsnetzkenzahl:', 'Landeskennzahl:', and 'Rückrufnummer:'.

Hier bestimmen Sie die Art des Verbindungsaufbaus. Wählen Sie beim "Diensttyp" das "Microsoft Dial-Up Networking". Bei Win95/98 kann hier auch optional der Verbindungstyp "RAS-Verbindung" erscheinen und ausgewählt werden. Danach drücken Sie den Button "Konfiguration bearbeiten". Es erscheint nachfolgendes Fenster:

In diesem Fenster tragen Sie bitte den in der Konfiguration gewählten DFÜ-Netzwerknamen Ihren Benutzernamen und Kennwort, sowie die Rufnummer Ihres Providers noch einmal ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <OK>

STEP 5:

Wechseln Sie nun auf den Karteireiter "Erweitert". Nachfolgendes Fenster erscheint.

Hier ergänzen Sie im Feld Adresse des Zielservers noch einmal Ihren eingehenden Servernamen. (T-Online **POP.BTX.DTAG.DE**) und speichern Sie Ihre Editierungen über den Button "Speichern und schließen".

Nach dem nächsten Start Ihres Lotus Notes R5 Private Edition Clients startet beim betätigen des Buttons "Mail senden&empfangen" automatisch Ihre DFÜ-Netzwerverbindung.



Viel Spaß mit Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition

Sollten Sie noch weitere technische Fragen zu Ihrer Lotus Notes R5 Private Edition haben, oder sollten Sie keinen erfolgreichen Verbindungsaufbau zu Ihrem Internet Service Provider erstellen können, so stehen Ihnen die unten genannten Supportrufnummern zu den genannten Zeiten zur Verfügung.

DEUTSCHLAND

1&1

Die Lotus Notes R5 Private Edition Support Line steht Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr für technische Fragen zur Verfügung.

Tel.: 0190 - 884400*

* DM 3,63 pro Minute.

ÖSTERREICH

some: edv dienstleistungsgesellschaft mbH

Die Lotus Notes R5 Private Edition Support Line steht Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr für technische Fragen zur Verfügung.

Tel.: 0900 - 971515*

* 41 Groschen pro Sekunde.

SCHWEIZ

Schreiber Informatik GmbH

Die Lotus Notes R5 Private Edition Support Line steht Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 9:00 Uhr und 21:00 Uhr für technische Fragen zur Verfügung.

Tel.: 0900 - 576573*

* Taxation = 3,13 CHF/Min.

Bitte halten Sie Ihre Registrierungen bereit.

Nur mit der Registriernummer haben Sie ein Recht auf technischen Support für Ihre Lotus Notes R5 Private Edition und die Lotus Partner Lösungen.

Reg.-Nr.: PER5311299